

Sommerbrief 2017 an FEF-Mitglieder

Donnerstag, 27. Juli 2017

Liebe Mitglieder des Forums Ehe und Familie

Mit diesem Brief laden wir euch gerne zu unserem «Sommerforum» ein. Ganz herzlichen Dank für all eure Feedbacks und Impulse sowie fürs Begleichen der Mitgliederbeiträge! Wir erlauben uns jene in separater Post zu erinnern, wo dieser noch aussteht.

Am Freitag, 25. August findet unser nächstes Treffen wiederum bei **Campus für Christus, Josefstrasse 206 in Zürich** statt. Dafür haben wir - im Bewusstsein eures Wunsches nach Vernetzung, Impulsen und der Arbeit in Fachkreisen - folgendes für euch vorbereitet:

Ab 9 Uhr Kaffee/ Tee und Gipfeli

9.30 Uhr Start/ Einleitung

9.45 Uhr Impulsreferat von Dr. Markus Müller

«Gesellschaftliche Trends und wie sie uns herausfordern für unsere Arbeit für Ehe und Familie»

Kurze Rückfragen

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr Vertiefungsgespräche zum Referat in Fachkreisen oder weiteren Interessengruppen

11.30 Uhr Infos

- Weiterarbeit der **Fachkreise**: Unsere Empfehlungen dazu in schriftlicher Form
- Zum Leitungsteam
- Nächste Termine
- Verschiedenes

Info zu Fachkreisen

In der Startphase erscheint uns ideal, wenn in jedem Fachkreis jemand vom Leitungsteam vertreten ist. Diese Person führt durch das erste Treffen, kann danach aber die Leitung des Fachkreises auch an eine andere Person abgeben. Sie bleibt jedoch Verbindungsperson zwischen dem Leitungsteam und dem Fachkreis.

Fachkreis: Ehe stärken (Marc Jost, SEA)

Fachkreis: Ehe vorbereiten (Susanne Aerne, Schweiz. Weisses Kreuz)

Fachkreis: Erziehungskompetenz (Martin Schnyder, Pep4Kids)

Fachkreis: Familie stärken (Marc Jost, SEA)

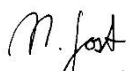
Fachkreis: Sexualität (Bernhard Möri, Schweiz. Weisses Kreuz)

Mehr zu unserem **Referenten Markus Müller** findet ihr auf dem beiliegenden Blatt!

Wir freuen uns euch an unsere Sommerforum Ehe und Familie bald zu sehen!

Mit lieben Grüssen und einen erfrischenden und gesegneten Sommer!

Für das Leitungsteam (ad interim)



Marc Jost (SEA)

mit Martin Schnyder (Pep4Kids), Bernhard Möri und Susanna Aerne (beide SWK)

«Gesellschaftliche Trends und wie sie uns herausfordern für unsere Arbeit für Ehe und Familie»

Unser Referent

Markus Müller war vom 11.11.2001 bis zum 4.3.2012 Direktor der Pilgermission St. Chrischona (heute Chrischona International). Während fünf Jahren leitete er gleichzeitig das Theologische Seminars St. Chrischona. Seit April 2012 arbeitet er als Heimpfarrer der Heimstätte Rämismühle bei Winterthur/CH.

Dr. Markus Müller studierte Heilpädagogik, Erziehungswissenschaft und Anthropologie. Drei Jahre arbeitete er am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München. 1986 promovierte er in Behindertenpädagogik an der philosophischen Fakultät in Fribourg/Schweiz. Danach arbeitete er zehn Jahre im vollzeitlichen Dienst des CVJM München e.V. Es folgten drei Jahre als Dozent und - zusammen mit seiner Frau - Leiter der Wohngemeinschaft an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Zizers/Igis (Stiftung Gott hilft).



Markus Müller stammt aus dem Schweizer Ort Wasen im Emmental, Kanton Bern. Er hat Jahrgang 1955, und ist verheiratet mit Doris. Die beiden haben 4 Kinder mit Jahrgang 1990, 1992, 1994 und 1998.

Veröffentlichung hat Dr. Markus Müller zuletzt das Buch „Lebensplanung für Fortgeschrittene – wie wir älter werden wollen“ (erschienen im Februar 2016 im Verlag scm). Davor hat er die beiden Bücher „Trends 2016 – Die Zukunft lieben“ und „Trends 2021 – Es wird anders werden“ verfasst. Zusammen mit 15 Leitungspersonen in der Schweiz hat er das Buch „Stand der Dinge“ herausgegeben. Dazu kam das Buch über Hans Staub („Betend führen“), einem der früheren Direktoren der Pilgermission St. Chrischona. Seine Themenschwerpunkte sind, verwurzelt in der praktischen täglichen Erfahrung mit Menschen, Zukunft und Alter. Er ist in verschiedenen Leitungsgremien christlicher Organisationen.